

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungszentrum Hohenheim
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898
info@akademie-rs.de, www.akademie-rs.de

Tagungsleitung:

Dr. Hermann Peitz, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Pascal Kreuder, AKSB

Tagungsbeitrag

Für AKSB-Mitglieder 60,- Euro, für Nichtmitglieder 70,- Euro. Darin enthalten sind eine Übernachtung im Einzelzimmer, Vollverpflegung sowie alle sonstigen Tagungskosten. Tagungsbesuchende ohne Übernachtung zahlen pro Tag 15 Euro (AKSB-Mitglieder) / 20 Euro. Bei allen Tagungsbeiträgen ist zu einem Drittel der Institutsbeitrag enthalten.

Die Fahrtkosten werden zu 50 % auf der Basis Deutsche Bahn AG unter Inanspruchnahme möglicher Ermäßigungen erstattet. Bitte BMIS-Nr: 400 03 84 beim Kauf der Fahrkarte angeben. Vorhandene Bahncards können Sie problemlos nutzen. Leider können Sie diese Ermäßigung nur am Schalter oder telefonisch unter der Tel.-Nr. 0180-5996633 (Ausdruck unter Corporate Kunden/Firmenkunden) erhalten und nicht bei der Buchung von Online-Tickets oder beim Lösen am Automaten. Bitte beachten Sie auch das „Neue Seminarticket der Deutschen Bahn“ (Infos siehe Rundschreiben der AKSB vom 17.03.2010) für 119 Euro.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum **21. Oktober 2011** an die Geschäftsstelle der AKSB, Heilsbachstraße 6, 53123 Bonn, Fax 0228-28929-57, info@aksb.de. Weiter besteht die Möglichkeit einer Online-Anmeldung bei der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart unter: www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie nicht kurz nach Anmeldeschluss eine Absage erhalten. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung ab dem 11. November bis zum 19. November 2011 (Eingangdatum) stellen wir Ihnen 50% des Tagungsbeitrags in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Anreise

Anreise

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße. Autofahrer/-innen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der „Wirtschaft zur Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.

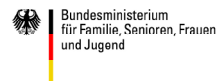
Informationen zur AKSB

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland (AKSB) ist die bundesweit tätige katholische Fachorganisation politischer Erwachsenen- und Jugendbildung. Als Dachorganisation von über 60 katholischen Bildungseinrichtungen leistet sie einen Beitrag zur Festigung der Demokratie und zur Vermittlung christlicher Sozialethik.

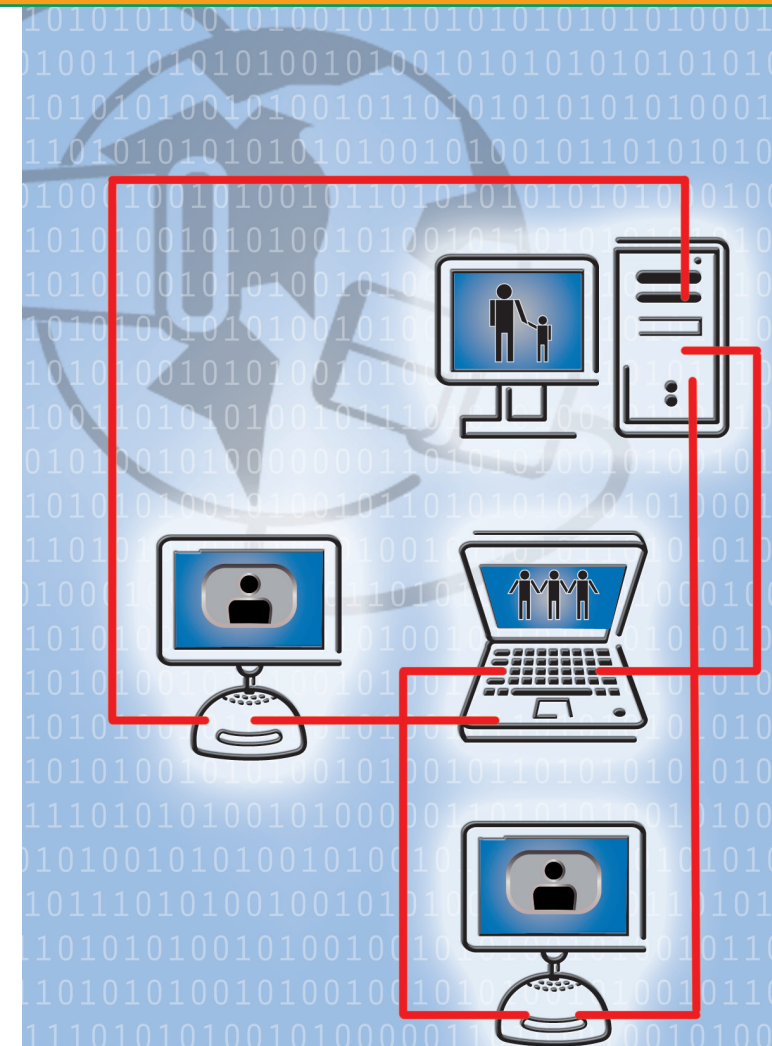
Informationen zur Akademie der Diözese Rottenburg Stuttgart

Die Akademie der Diözese Rottenburg Stuttgart versteht sich als ein Forum des öffentlichen Austauschs, des freien Dialogs und der kritischen Auseinandersetzung zur Mitgestaltung von Kirche und Welt. Sie ist mit ihren beiden Tagungshäusern in Hohenheim und im oberschwäbischen Weingarten ein Ort lebendiger Begegnung und Gastfreundschaft.

Gefördert vom:



Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland
Heilsbachstraße 6 · 53123 Bonn · Tel. (0228) 2 89 29 30
Fax (0228) 2 89 29 57 · info@aksb.de · www.aksb.de



Gesellschaft im Zeichen von Web 2.0

**Sozialisation, Partizipation
und intergenerationelle Solidarität**

**AKSB-Jahrestagung 2011 in der Akademie der
Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 21. bis 22. November**

Einladung

Die Stabilität einer Gesellschaft steht und fällt mit angemessenen Formen gelingender Sozialisation, mit der Interaktion zwischen Individuum und Gesellschaft durch Partizipation, nicht zuletzt mit einer Solidarität zwischen den Generationen. Die zunehmende Bedeutung so genannter sozialer Netzwerke macht die Überprüfung erforderlich, ob und wie diese Erfordernisse durch solche Netzwerke realisiert werden können, sprich: wie sozial die „Social Media“ eigentlich sind.

Bereits in den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde ein zunehmendes Auseinanderdriften zwischen Jung und Alt festgestellt. Wie sieht dies nun im Social Web aus? Ist es eher eine Chance oder eher eine Gefahr für das Gespräch der Generationen? Bleibt die Solidarität zwischen den Generationen erhalten, wenn das Wissen und der Umgang mit dem *www* nicht nur Generationen, sondern vor allem auch Erfahrungswelten voneinander trennen?

In den aktualisierenden Ergänzungen zur Konvention der AKSB 2009 wurde die Notwendigkeit der Förderung persönlicher Solidarität und die Stärkung der Demokratie herausgestellt, die es nun im Blick auf die sozialen Netzwerke zu bedenken gilt.

Unter dem Titel „Gesellschaft im Zeichen von Web 2.0 - Sozialisation, Partizipation und intergenerationelle Solidarität“ wollen wir uns auf der Jahrestagung der AKSB 2011 im Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit den aktuellen Entwicklungen vertraut machen und Konsequenzen für die politische Bildung ziehen.

Herzlich laden wir Sie hierzu ein!



Dr. Alois Becker
Vorsitzender der AKSB



Dr. Verena Wodtke-Werner
Direktorin der Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Programmablauf

Montag, 21.11.2011

- 14.30 Uhr** Anreise, Stehkafee
- 15.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Dr. Alois Becker, AKSB-Vorsitzender
Dr. Verena Wodtke-Werner, Direktorin der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- 15.15 Uhr** **Was sind Social Media?**
Prof. Dr. Bernd Trocholepczy,
Goethe-Universität, Frankfurt a. M.
- 16.30 Uhr** Pause
- 17.00 Uhr** **Mediale Brücken - Medienpädagogische Modellprojekte für die Förderung des Generationendialogs**
Thomas Kupser, JFF - Institut für Medienpädagogik, München
- 18.30 Uhr** **Abendessen**
- 19.30 Uhr** **Identitäts- und Beziehungsmanagement in sozialen Netzwerken: Die Rolle des Social Web für Persönlichkeitsentwicklung und soziale Einbettung**
Dr. Jan Hinrik Schmidt, Hans-Bredow-Institut, Hamburg
- 21.00 Uhr** Ausklang

Dienstag, 22.11.2011

- ab 7.30 Uhr** Frühstück
- 8.30 Uhr** **Morgenimpuls in der Hauskapelle**
- 9.15 Uhr** **Partizipation durch Neue Medien**
Jürgen Ertelt, IJAB - Fachstelle Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
- 10.00 Uhr** **Pause**

Dienstag, 22.11.2011

- 10.30 Uhr** **Einführung in die Foren: „Web 2.0-Begleitung“**
- Forum 1: Elternhaus und Schule**
Life-Stream mit dem Albertus-Magnus-Gymnasium, Stuttgart
Monica Natale M.A.
- Forum 2: Online-Camp für Familien**
mit Rainer Steib, Geschäftsführer
Ökumenischer Medienladen, Stuttgart
- Forum 3: Web 2.0: Chance für die politische Bildung!?**
Karl-Ulrich Templ, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
- Forum 4: Generationen-Web-Pod**
Michael Götz, Haus am Maiberg, Heppenheim
- 12.30 Uhr** **Mittagessen**
- 14.00 Uhr** **Web 2.0 im Kreuzfeuer**
Sabria David
Slow Media, Institut für interdisziplinäre Medienwandelforschung, Bonn
- Dr. Stephan Eisel
Projektleiter „Internet und Demokratie“,
Konrad-Adenauer-Stiftung, St. Augustin
- Jürgen Pelzer
Goethe-Universität, Frankfurt a.M.
- Moderation: Ralf Caspary, SWR
- 15.30 Uhr** **Schlussrunde**
- 16.00 Uhr** **Kaffee**
- 16:30 Uhr** **Abreise**